

Seite 2:

KOMMENTAR

Politikersicht

VON AXEL SCHULLER



Bremens Selbstständigkeit gründet unter anderem auf dem Nutzen seiner Häfen und der Logistikeinrichtungen für Deutschland. Dort betreibt die BLG beispielsweise im Neustädter Hafen ein Hochregallager, das Tchibo für den europaweiten Vertrieb seiner Waren außer Kaffee nutzt.

Tchibo möchte sich nun an einem zeitlich begrenzten Versuch mit Lang-Lastwagen beteiligen. Argumente: Die 40 Meter langen Gigaliner befördern bis zu 40 Tonnen Last – zwei Fahrzeuge transportieren soviel an Volumen wie sonst drei. Dies spare Sprit, reduziere den CO₂-Ausstoß. Außerdem benötigt man weniger Fahrer, was in Zeiten des Truckermangels von Vorteil ist. Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein und fünf weitere Bundesländer beteiligen sich an dem Feldversuch.

Bremen, wir erinnern uns: Hafen- und Logistikstandort, lehnt dies strikt ab. Die beim grünen Umweltsenator angesiedelte Verkehrsbehörde verweigert die Teilnahme aus Sicherheitsgründen: Die Lastwagen seien zu lang.

Toll. So kann man einen Hafenstandort richtig voranbringen. Aber so schlecht sind die Bremer dann doch nicht. Die vielen Schwerlasttransporte mit Rohren und Flügeln für Windanlagen dürfen weiter über die Autobahn fahren. Aus ideologischer, also Politikersicht gibt es eben „böse“ und „gute“ Lastwagen ...

Kommentar des „Säzzer“: Einmal mehr die Stimme der „immer mehr- größer-schneller-höherweiter“-Rufer, die das „alternativlose“ „Wir-können-nicht-anders, wenn das Abendland nicht untergehen soll“ beschwört - und Grundsatzfragen von Natur- und Menschenverträglichkeit (der Wirtschaftsentwicklung) ebenso ausblendet, wie eine kritische Reflexion umfassender Effizienz.

Zu diesem Thema ist eine Expertise des ADAC (sic!) empfehlenswert, die sich unter dem Titel >Supertrucks – Belastung statt Entlastung< kritisch mit dieser Lkw-Entwicklung beschäftigt und gegen die Zulassung des *EuroCombi* (=Gigaliner) ausgesprochen hat. Bedenken bestehen vor allem in den Bereichen Straßenbeschädigung, Belastung von Brücken und Tunneln, Fehlen von Abstellflächen und der Sicherheit des Verkehrs.

Die 14seitige ADAC-Expertise ist auf der website www.keine-stadtautobahn.de unter >Stellungnahmen ab 2008< zu finden oder direkt unter dem Link:

http://neu.keine-stadtautobahn.de/uploads/SN/ADACsupertrucks_broschuere.pdf